

# echo der stille



## STEHEN - VERSTEHEN

### Aus dem Inhalt:

Heilsame Stille  
VolontärIn im Haus der Stille  
Aktuelle Projekte: Homepage neu  
CDs zum Liederbuch  
Friedenszeichen der Weltreligionen  
Aktuelles aus dem Verein - Finanzbericht 2006  
Kursangebote bis September



## Liebe Freundinnen! Liebe Freunde!

*Mit alten und neuen  
Landschaften  
neuen und alten Worten  
verlorenen und  
wiedergefundenen  
Freunden  
leben*

*Blicke deuten*

*Sich mit Altem zufriedengeben  
protestieren*

*Endlos  
von neuem anfangen*

*(Rose Ausländer)*

Im Blick auf die Beiträge unseres ersten „Echo der Stille“ denke ich, dass dieses Gedicht mit uns und unserem Leben heute zu tun hat. Ermutigung und Herausforderung - ein schönes Thema für die Fastenzeit, die die Besinnung auf die Wurzeln und den Lebensauftrag und die Freude des Neuanfangs auffrischt, jedes Jahr neu.

Warum „echo der stille“? Andreas Liberda, der diesen Titel vorgeschlagen hat, und P. Karl lassen uns an dem Prozess teilhaben, der zu diesem Namen geführt hat.

Aber horch selber auf diese Worte,... wie auf das Echo deiner Stimme in einer tiefen Schlucht bei einer wunderschönen Wanderung!

Aber zurück zum Alltag!

---

### **Gemeinschaft**

---

Unsere Gemeinschaft ist grundsätzlich auf Zeit angelegt und bleibt in Bewegung:

Anfang Jänner ist Marta Hajdo dem Wunsch ihres Herzens folgend nach Graz umgezogen. Wir freuen uns mit ihr über ihren neuen Lebensabschnitt. Wir sind sehr dankbar für die eineinhalb Jahre, in denen der ungarische Humor seinen Platz in unserer Gemeinschaft hatte!

Daniel Jochum hat im Februar seinen Zivildienst beendet - Georg Zopf seinen Zivildienst bei uns begonnen! Einen ganz herzlichen Dank an Daniel für seine Dienste und seine Freundlichkeit und ein Willkommen an Georg!

Nach eineinhalb Jahren in der Gemeinschaft zieht Katja Schantl nach Wien,

Fastenzeit:

Jedes Jahr neu die Besinnung auf die Wurzeln und den Lebensauftrag und die Freude des Neuanfangs auffrischen!

Auch bei uns wird nach und nach vieles neu.

vertrauend auf ihren weiteren Weg. Wir wünschen dir einen aufblühenden Frühling und freuen uns auf ein Wiedersehen, denn dein helles Auflachen wird uns fehlen!

Ein Willkommen an Manfred Kamper, der schon ein Jahr in der Gemeinschaft mitgelebt und sich jetzt entschieden hat, wieder für eine Zeit bei uns zu sein. Ein Lachen zieht weg, ein Lächeln kommt zurück, Freundschaft bleibt!

---

### Neu

---

Nach vielen Gesprächen haben wir uns entschlossen, auf eine neue Form des Daseins in unserem Haus aufmerksam zu machen, als VOLONTÄRIN oder VOLONTÄR. Beachte dazu den Beitrag auf S. 7.

Auf S. 9 stellen wir unsere neu gestaltete Homepage vor, an der Gideon Koval und Stefan Schachamayr in diesem Winter intensiv gearbeitet haben. Schau sie dir an!

Dort findest du auch das Kursprogramm, auf das wir in dieser Nummer aufmerksam machen. Da das nächste „echo der stille“ erst im Sommer erscheint, findest du bereits jetzt einen Überblick über unsere Sommerangebote – vielleicht sind auch für dich einige Tage „Urlaub einmal anders“ dabei (ab S. 17). Übrigens: in unserem Programm halten wir immer einige Termine frei, damit Pfarrgruppen (z.B. PGR) bei

uns Klausurtag, Exerzitien, Reflexionstage halten können. Grundsätzlich freie Termine findest du auf der rückwärtigen Umschlagseite. Und sonst bitte einfach anfragen, manchmal wird ein Termin wieder frei.

---

### Herbstfest

---

Unter den übrigen Informationen möchte ich noch besonders hervorheben:

Am 23. September feiern wir wieder ein Jubiläumsfest: Zu seinem 65. Geburtstag kann sich P. Karl auch über 40 Jahre Franziskanersein und 35 Jahre als Priester freuen. Wir wollen mit ihm feiern und danken. In diesem Zusammenhang feiern wir auch das 30-jährige Bestehen unseres Vereines und laden erstmals zum Fest der Vereinsmitglieder ein, das in Zukunft allen Mitgliedern unseres neu strukturierten „Vereines Haus der Stille“ jedes Jahr im Herbst Gelegenheit zum Zusammenkommen, zum Austausch und zum Feiern bieten soll (S. 25).

---

### Heilsame Stille

---

Fastenzeit, Besinnung auf unseren Auftrag? Diese Herausforderung gilt für uns und für viele Menschen, die Gefahr laufen, ausgebrannt zu werden oder gar schon die ersten Zeichen großer Müdigkeit bei sich merken! Wir glauben, dass unser Haus ganz gut dazu geeignet ist, sich noch rechtzeitig er-

VolontärInnen, die bei uns ihre Fähigkeiten erweitern und uns zugleich bei der Arbeit unterstützen wollen, sind jederzeit willkommen!

Nähere Informationen auf S. 7.

Bitte vormerken:

Jubiläumsfest am 23. September

holsame und heilsame Tage in aller Ruhe zu gönnen. Lies dazu den Artikel von P. Karl auf S. 8.

Und zuletzt: Auf der Titelseite siehst du ein Bild unserer neuen Skulptur: „STEHEN-VERSTEHEN“

*„In der schnelllebigen Zeit ist es gut, auch einmal stehen zu bleiben. Nur so kann ich den Nächsten verstehen, und ich werde wieder mit dem Herzen*

*sehen, hören und sprechen“, schreibt zu seinem Werk der Künstler Franz Donner.*

Die Skulptur wurde nicht in unserem Auftrag geformt und doch musste sie zu uns! Ein Bild unserer Arbeit und unseres Zieles.

„In der schnelllebigen Zeit ist es gut, auch einmal stehen zu bleiben.“

Ich wünsche dir frohe Ostern!

*Peter Bru*

## Kurzinformationen



Die Skulptur „stehen - verstehen“ von Franz Donner (Heiligenkreuz a.W.) in voller Größe



Othmar und Barbara Franthal, die vor 25 Jahren im Haus der Stille geheiratet hatten, feierten am Faschingssamstag mit der Gemeinschaft und vielen FreundInnen ihr Jubiläum und erneuerten dabei ihr Eheversprechen. Herzlichen Glückwunsch!



Am Fest des hl. Nikolaus wurden in Lipova die Spielgeräte übergeben, die Ende Oktober von steirischen und rumänischen Jugendlichen im Rahmen der Aktion „72 Stunden ohne Kompromiss“ gebaut worden waren.

## Echo der Stille

Stille ist Antwort ohne Fragen;  
 Stille ist Finden ohne Suchen;  
 Stille ist Loslassen, ist Zulassen;  
 Stille ist der Klang Gottes  
 in meinem Leben.  
 Echo der Stille ist das Wirken  
 der Stille in unserer Welt.

In den Gebeten in Taizé und in Kursen in völligem Schweigen im Haus der Stille habe ich Stille / Zeiten der Stille als wichtigen und belebenden Bestandteil meines Lebens entdeckt. Mein Liebesspruch im Haus der Stille ist der direkt vor dem großen Meditationsraum. Er zeigt für mich wie aus Stille schrittweise ein „Echo“ der Stille wird:

Geh in die Stille,  
 und du wirst  
 dich dort finden.

Geh zu dir,  
 und du wirst  
 Gott dort finden.

Geh zu Gott,  
 und du wirst  
 dich  
 mitten in der Welt  
 wieder finden.

Es freut mich als Namensgeber für diese Zeitschrift meine Verbundenheit zum Haus der Stille ausdrücken zu können.

*Andreas Liberda*

### „echo der stille“ - warum?

Im Rahmen diverser organisatorischer Umstellungen im Haus der Stille stellte sich plötzlich auch die Frage, ob denn der Titel unseres Kontaktorgans „Das Gespräch“ wirklich das trifft, was wir vermitteln wollen. So kam ein guter Meinungsbildungsprozess in Gang. Von einer ganzen Reihe von Vorschlägen haben wir uns für den Titel „Echo der Stille“ entschieden. Es war nicht Liebe auf den ersten Blick. Aber je mehr wir uns damit beschäftigten, umso besser hat uns dieser Titel gefallen. Das Haus der Stille versteht sich als „Sprachrohr der Stille“. Einerseits ist es unser Suchen und Ringen, selbst in die Stille einzutauchen, und andererseits hoffen und erwarten wir, dass dies in den Menschen, die zu uns kommen, ein Echo auslöst.

Still werden, innerlich zur Ruhe kommen ist gar nicht so einfach, wenn man sich in seinem Alltag auf weite Strecken im Lärm getrieben erfährt.

Bischof Weber hat einmal geschrieben: „Ich glaube, es gibt eine innere Hygiene und Immunität des Menschen, die es möglich macht, dass er gerade an jenen Stellen, wo viel Gift eindringt, ein ‚Antigift‘ entwickelt. Wenn wir so sehr zusammengedrückt werden von Lärm, Hast und Ruhelosigkeit, so wird zugleich der Sinn für die Stille wachsen. Ich denke, dass gerade euer Haus so sehr die Mission hat, nicht bloß eine psychologische Stille zu suchen und anzubieten, sondern die Stille, die aus dem Umgang Christi mit dem Vater kommt.“

Wenn ein Laut, ein Ton auf eine Wand trifft, gibt es ein Echo. Echo ist etwas Hörbares. Ja, wir sind nicht nur in der Stille. Wir versuchen unser Leben zur Sprache zu bringen. Und oft ist es so, dass sich in den Hörern ein Widerstand regt und das ist gut so, denn ohne Widerstand, ohne Resonanzboden, gibt es kein Echo. Tatsächlich ist es so, dass bei vielen Gästen, die sich bei uns in verschiedenster Weise auf

die Stille eingelassen haben, etwas zum Klingen kam, und so manches hat noch lange in den Alltag nachgeklingen. Stille bewirkt, dass sich in mir das Leben meldet, dass ich mich wieder höre und spüre. „Das

Wertvolle im Menschenleben sind die stillen Stunden. Sie sind die Brunnenstunden aller gesunden, starken, kristallklaren schöpferischen Gedanken, Worte und Taten.“  
(J.W. von Goethe)



*Wie die Klangschale im Meditationsraum will auch unser Haus für dich ein Resonanzkörper für die Erfahrung der Stille sein, die in deinem Leben zum Klingen kommen will.*

In der Stille höre ich mich wieder. Unser Auftrag ist es, die Stille hörbar zu machen.

Wir hoffen, dass in vielen Menschen durch unser Leben und Arbeiten Wertvolles in den tiefen

Schichten ihres Seins angerührt wird, zum Klingen kommt und lange nachklingen darf.

*P. Karl Maderner*

## **Gleichgewicht zwischen Schweigen und Reden**

Ideen sind wie Wasser aus einer Quelle deiner Seele. Der Ablauf des Wassers, das Bachbett sind deine Gespräche. Wer redet, ist wie ein Krug, der sich füllt. Du solltest nicht überlaufen, denn dieses Wasser wäre verschwendet.

Doch gilt auch: Aus einem leeren Krug kannst du nicht trinken. So kommt das Gleichgewicht zwischen Schweigen und Reden. Denn da liegt die Weisheit.

Müsstest du dich aber für eines von beiden entscheiden, so wähle das Schweigen.

*Silvino Alves da Silva Neto, Der Eremit*

## VolontärIn im Haus der Stille

*Immer wieder einmal kommen Menschen zu uns, die uns ihre Mitarbeit anbieten, für die dann aber auch umgekehrt der Aufenthalt in unserem Haus zu einer persönlich wichtigen und bereichernden Erfahrung wird. Wir möchten daher in Zukunft auch auf diese Form des Mitlebens und Mitarbeitens im Haus der Stille verstärkt aufmerksam machen.*

Du hast Zeit, willst dich freiwillig für eine gute Sache einsetzen und dabei deine Fähigkeiten erweitern? Wenn du das noch dazu in einer christlichen Gemeinschaft tun willst, bist du bei uns im Haus der Stille richtig!

**Die Tätigkeiten** im Haus der Stille sind vielfältig: verschiedene Dienste, damit unsere Gäste sich wohl fühlen, Reinigungsarbeiten, Gartenarbeit, Arbeiten am Computer, Liturgie vorbereiten. Dabei achten wir bei allen, die hier leben und arbeiten, auf zweierlei:

1. Einerseits hat jede/r die Möglichkeit, Dinge zu tun, die er/sie gerne macht; d. h. du kannst gleich am Beginn sagen, wo deine besonderen Fähigkeiten sind. Da ist dein Charisma, das du ein Stück entfalten sollst. Wir versuchen deine Begabungen entsprechend einzusetzen.
2. Andererseits ist es uns wichtig, dass du auch Dinge tust, die du vielleicht nicht so gerne magst. Denn da gilt es, den „inneren Schweinehund“ zu überwinden. Dies ist auch eine gute Möglichkeit, menschlich zu reifen und nebenbei etwas dazu zu lernen.

**Wir bieten dir** all das an, was wir unseren Gästen anbieten:

- Möglichkeit zur Teilnahme an unserem Leben und Arbeiten

- Gemeinschaft mit Gleichgesinnten
- einen einfachen Lebensstil
- Kost und Quartier
- Unterkunft in einem Einzelzimmer
- gemeinsames Essen
- gemeinsames Feiern der Liturgie
- z. T. gemeinsame Freizeit (gemütliches Beisammensein, Ausflüge u. ä. - was eben gerade möglich ist)

### **Was wir von dir erwarten:**

Flexibilität, Selbständigkeit, Verantwortungsbewusstsein und den Mut, dich auf neue, unvorhergesehene Situationen einzulassen; das verlangt einen einfachen Lebensstil, Zeit für die Gemeinschaft, durchschnittliche physische und psychische Belastbarkeit.

Deine Tätigkeit im Haus der Stille ist ehrenamtlich und freiwillig. Du musst dich während des Aufenthaltes bei uns selbst kranken- und sozialversichern.

**Dauer:** mindestens ein bis sechs Monate, in denen du wöchentlich 20 Stunden mit uns arbeitest. Bei einem längeren Aufenthalt ist ein Taschengeld möglich.

**Wenn du Interesse hast, ist es wichtig, dass wir uns bald kennen lernen.**

Komm einmal unverbindlich ein paar Tage zu uns. Dann schauen wir miteinander, ob es passen kann.

# Heilsame Stille

## Burnout - eine Krankheit unserer Zeit

„Ausgebrannt sein: das Feuer, die Energie ist völlig weg; es fällt schwer, überhaupt noch die notwendigen alltäglichen Verrichtungen zu erledigen... es wird alles müde und sinnlos, nicht einmal das Aufstehen in der Früh macht irgendeinen Sinn... Wo ist die ganze Energie, die man zuvor in Hülle und Fülle hatte, plötzlich hingekommen? Wo ist das ganze Feuer (auch der Begeisterung) plötzlich? Lähmend breitet sich stattdessen Leere und Schwere aus...“, schreibt der Gestaltpädagoge Hans Neuhold zur Gesellschaftskrankheit „Burnout“.

Fast jeder Mensch hat schon einmal die Erfahrung gemacht ausgebrannt zu sein. Dies ist ein Phänomen, das vielen Menschen zumindest als vorübergehende Episode in ihrem Leben bekannt ist: Beziehungen sind im Schwimmen, der Beruf macht keine Freude, und auch die religiösen und ethischen Werte rufen nach einer Neuorientierung.

Die Ausgangslage für eine Auszeit ist sehr verschieden. Solche Lebenssituationen können als Anregung wahrgenommen werden, einmal eine „Auszeit“ zu nehmen. Viele merken oft erst in der Auszeit, wie sehr sie einer tieferen Erholung für Leib und Seele bedürfen.

### Ein Ort für heilsame Stille

Es hat sich gezeigt, dass das Haus der Stille dafür ein guter Platz ist. Wichtig ist zu bedenken, dass das Haus der Stille kein Ersatz für eine Therapiestation ist. Daher ist ein

Aufenthalt bei uns nur für Menschen geeignet, die zur Zeit keine therapeutische Behandlung brauchen (nicht mehr oder noch nicht). Dafür gibt es andere geeignete Möglichkeiten!

### Empfehl uns weiter!

Wir legen diesem „echo der stille“ einen Prospekt bei, mit dem wir dich zu einem Aufenthalt bei uns einladen wollen.

Damit verbinden wir aber auch zwei Bitten:

1. Bitte, gib den Prospekt an Freunde und Bekannte weiter, bei denen du das Gefühl hast, dass ihnen ein Aufenthalt bei uns gut tun könnte.
2. Zum anderen bitten wir dich, diese Prospekte in Warteräumen von Lebens- und SozialberaterInnen, von Ordinationen, von Sparkassen usw. aufzulegen. Wir stellen dafür gerne auch einen Prospektständer zur Verfügung, in dem bis zu 30 Prospekte Platz haben. Wir wären dir sehr dankbar, wenn du diese Informationsblätter über einen längeren Zeitraum auflegen würdest. Wir schicken dir gerne weitere Exemplare.

Wenn du uns in dieser Weise unterstützen kannst, melde dich bitte bei uns.

*P. Karl Maderner*

Du kannst Prospekte und Prospektständer mit dem Bestellformular auf S. 27 anfordern.

## Aktuelle Projekte

### Komplette Neugestaltung unserer Homepage



**Wenn es Dir gut tut, komm!**

Aktuelles

Als wir uns im Jahr 2000 entschieden, in Zukunft auch das Internet als Medium zur Information und zum Kontakt mit unseren FreundInnen und InteressentInnen zu nützen, hätten wir nie gedacht, dass wir pro Jahr ca. 7.000 Besucher auf unseren Seiten registrieren würden.

#### Gewachsenes Labyrinth

Von David Feiner grundgelegt und dann von mir weitergeführt erlebte das virtuelle Haus der Stille eine ähnliche „Baugeschichte“ wie das tatsächliche Haus: Es wurde sukzessive ausgebaut, da und dort kam ein neuer „Raum“ dazu, manches wurde zwischendurch erneuert oder woanders hin verschoben. Die Gänge (Links) durch dieses Haus glichen immer mehr einem Labyrinth, vieles wirkte (und war auch) sehr „handgestrickt“ - war aber gerade deswegen für manche auch „authentisch Haus der Stille“.

Alle Verlinkungen up to date zu halten, war schon fast ein Kunststück und ist wohl ebenso nicht immer gelungen wie die laufende Aktualisierung der Inhalte.

Weil wir aber von immer mehr Gäste die Rückmeldung bekamen, dass sie sich über das Internet über unser Haus informiert hatten oder gar erst dadurch aufmerksam gemacht

worden waren, wuchs auch im Haus das Bewusstsein über die Wichtigkeit dieses Mediums. Mittlerweile ist das Internet längst dem Stadium des reinen Informationsmediums entwachsen und wird zunehmend zu einem raschen und unkomplizierten Kommunikationsmittel.

#### Kommunikation statt Information

Um diese Möglichkeiten in Zukunft besser und sicherer nutzen zu können, war ein grundlegender „Neubau“ der Seiten auf einer aktuellen technischen Basis nötig.

Von Stefan Schachmayr, dem wir in den letzten 2 Jahren wesentliche Starthilfe und Begleitung bei verschiedenen Erneuerungen zu verdanken haben, wurde mit Martin Thaler ein Partner gefunden, der die technische Basis zur Verfügung stellen konnte. Zum richtigen Zeitpunkt fiel uns auch Gideon Koval zu, der einen guten Teil seines Zivildienstes mit der Gestaltung der neuen Seiten und dem Übertragen der Inhalte verbrachte. Mit seinen beruflichen und künstlerischen Erfahrungen, die er hier voll einbringen kann, erweist er uns einen großen Dienst.

#### Geteilte Verantwortung

Eine wesentliche Erneuerung für die Zukunft ist auch, dass die Aktuali-

sierung der Homepage nicht mehr an einer Person hängen wird, sondern dass vielfältige Zuständigkeiten festgelegt wurden.

Ganz wichtig bei der Erneuerung war die Möglichkeit der zuverlässigen Kommunikation mit unseren bereits bestehenden Gästen oder potentiellen zukünftigen Gästen oder Kunden. So sollten Bestellungen aus unserem Behelfsangebot in Zukunft ebenso reibungslos funktionieren wie die Anmeldungen für Kurse.

Wenn auch im Augenblick noch nicht alle Seiten und Funktionen freigeschaltet werden können, ist der Aufbau unseres neuen Internetauftrittes doch so weit gediehen, dass die neue Homepage zeitgleich mit diesem ersten „echo der stille“ „online“ gehen kann. Das einzige, was gleich geblieben ist, ist die Adresse: [www.haus-der-stille.at](http://www.haus-der-stille.at). Die Seite ist jetzt aber auch unter „[www.hausderstille.at](http://www.hausderstille.at)“ erreichbar.

---

### **Newsletter neu**

---

Mit der Homepage wird auch der Newsletter als Kontaktmedium erneuert. Du hast in Zukunft die

Möglichkeit, vor allem jene Informationen zu bekommen, für die du dich besonders interessierst. Wenn du schon in unserem Emailverteiler bist, bekommst du demnächst diesbezüglich auf elektronischem Weg eine Information.

Schau dir unsere neue Homepage an. Für Anregungen und Wünsche sind wir dankbar: [echo@haus-der-stille.at](mailto:echo@haus-der-stille.at).

Ein Wunsch, den wir schon im Jahr 2000 mit unserer ersten Homepage verbunden haben, gilt auch für unseren „Relaunch“: So sehr wir hoffen, dass das Internet uns helfen möge, mit unseren FreundInnen in regen virtuellen Kontakt zu treten, so sehr wünschen wir uns auch eine Fortdauer und Intensivierung unserer realen Kontakte mit dir und allen FreundInnen unseres Hauses. Denn echte und tiefe Lebenserfahrungen bleiben - Gott sei Dank - „analog“ und können nicht durch virtuelle ersetzt werden.

*Hans Waltersdorfer*

**[www.haus-der-stille.at](http://www.haus-der-stille.at)**

---

## **CDs zum Liederbuch „du mit uns“**

Schon bei den ersten Vorüberlegungen für unser neues Liederbuch „du mit uns“ stand auch die Frage nach Tonträgern zu den Liedern im Raum. Die konkrete Arbeit am Buch nahm uns dann aber so in Beschlag, dass an eine zeitgleiche Realisierung nicht zu denken war.

Mittlerweile wird das Liederbuch sehr gut angenommen, aber auch

die Frage nach CDs sehr häufig an uns herangetragen. Da wir im Liederbuchteam sehr kompetente MitarbeiterInnen haben, die auch für dieses weiterführende Projekt ihre diesbezüglichen Erfahrungen und Möglichkeiten einbringen wollen, gehen wir nun an die Produktion von CDs - vorwiegend zu den neuen Liedern im Liederbuch.

**Bis zum Schulanfang werden die ersten beiden CDs fertig sein!**

„echo der stille“, das ebenfalls vor Schulanfang erscheinen wird.

Näheres erfährst du zeitgerecht auf unserer Homepage bzw. im nächsten

*Hans Waltersdorfer*

### **Staffelpreise Liederbuch „du mit uns“**

- Einzelexemplar: € 11,90
- ab 30 Stück: € 11,20
- ab 50 Stück: € 10,80
- ab 100 Stück: € 10,50
- ab 200 Stück: € 9,50

## **Friedenszeichen der großen Religionen der Welt**

**Frieden entsteht im Herzen des Menschen, oder es gibt ihn nicht!**

Der Mensch braucht sichtbare Zeichen, etwas zum Sehen und zum Angreifen!

Lasso el Vasco, ein Schüler Mahatma Gandhis sagte: *„Bevor Sie den Frieden in die Welt bringen, müssen Sie ihn erst in Ihr Haus bringen. Und Sie können ihn erst in Ihr Haus bringen, wenn Sie ihn zuvor in Ihr Herz gebracht haben. Es könnte sein, dass er die unbekannteste Sache in der Welt ist, obwohl jedermann ihn im Munde führt.“*

Der Friede ist nicht so sehr eine Sache des Dialogs, der Diskussion, der Organisation, sondern vor allem eine Sache der Reform der Gesinnung, des Herzens, eine Sache neuer menschlicher und gesellschaftlicher Werte, die im Religiösen wurzeln und immer erkannt werden.

Uns ist bewusst geworden, dass wir hier beim Haus der Stille kein spezifisches Zeichen haben, das unsere Ehrfurcht vor den Menschen anderer Religionen ausdrückt.

### **Kein Weltfriede ohne Religionsfrieden**

Am 27. Oktober 1986 beteten Vertreter aller christlichen Kirchen und wichtige Vertreter vieler großer Religionsgemeinschaften der Welt in Assisi für den Frieden. Denn ohne Religionsfrieden gibt es keinen Frieden.

Die Aufforderung des Papstes ist heute aktueller denn je: **„Der Friede wartet auf seine Erbauer“**

### **Baustelle Friede**

So wie der Friede nicht fertig ist, so beginnen wir die Baustelle Frieden.

Am 10. Mai 2006 haben wir im Leitungsteam vom Haus der Stille grundsätzlich entschieden, ein Friedenszeichen zu bauen zur Erinnerung und Ermahnung, dass wir gerufen sind, Brücken zwischen den Religionen und Kulturen zu bauen.

In der Zwischenzeit hat diese Idee konkrete Gestalt angenommen.

Am 15. Oktober 2006 fand der Spatenstich dafür statt. Anfang März wurde mit den Arbeiten für das



*Besprechung mit dem Künstler*

Fundament begonnen.

Wir hoffen, dass in den nächsten Monaten fleißig weiter gebaut wird. Dieses Zeichen möge viele Menschen ermutigen, in ihrem Bereich Brücken zu bauen zu anderen Völkern und Religionen.

---

### **Projektbeschreibung**

---

- Das Friedenszeichen wird in Erinnerung an das große Friedensgebet von Assisi mit Papst Johannes Paul II. errichtet.
- Wir haben uns entschieden, jene Religionen sichtbar zu machen, die in Assisi vertreten waren.
- Dies sind: Buddhisten, Hindus, Jainas, Moslems, Shintoisten, Sikh, afrikanische Stammesreligionen, nordamerikanische Stammesreligionen, Parsen, Juden, Christen; eine Säule für den „unbekannten Gott“ (im Blick auf weitere Religionen)
- Das Friedenszeichen wird direkt an der Zufahrt zum Haus der Stille stehen.

- Es wurde vom Künstler Thomas Resetarits aus Wörtherberg im Burgenland entworfen. Er stellt seine Arbeitskraft kostenlos zur Verfügung.
- Es wird eine Breite von 12 Metern und eine Tiefe von 5 Metern haben.
- Es wird aus 12 verschiedenen Steinstelen (20x30x200) bestehen (für jede Religion eine Stele). Die Steine dafür stammen aus verschiedenen Ländern – sie sind Ausdruck für die Verschiedenheit der Religionen. In jede Stele wird das Symbol einer Religionsgemeinschaft eingemeißelt.
- Eine Stele kostet zwischen € 900,-- bis 1.200,-- (ohne Bearbeitung und ohne Aufstellung)
- Davor wird auf einem Sockel eine symbolisierte Weltkugel mit der Aufforderung stehen: „Der Friede wartet auf seine Erbauer“. Zum Zeichen dafür, dass der Friede nie fertig ist, wird daneben eine Scheibtruhe und anderes Maurerwerkzeug aufgestellt.
- Das Friedenszeichen steht in Zusammenhang mit den Tafeln an der großen Hütte, wo das Wort Frieden in 25 Sprachen eingegraben ist.

---

### **Kosten**

---

Wir rechnen mit Gesamtkosten von ca. € 20.000,- für: Verlegung des Zaunes, Fundament, Steinplatten, Weltkugel, 12 Stelen mit je einem Zeichen der Religionen, Bepflanzung.

---

### **Finanzierung**

---

Bei der schwierigen Finanzsituation

vom Haus der Stille ist klar, dass es nicht über unser Budget finanziert werden kann. Wir haben aber gemerkt, dass viele Menschen die Errichtung dieses Friedenszeichens sehr befürworten. Es kann in verschiedenen Etappen errichtet werden (je nachdem, wie viel Geld da ist).

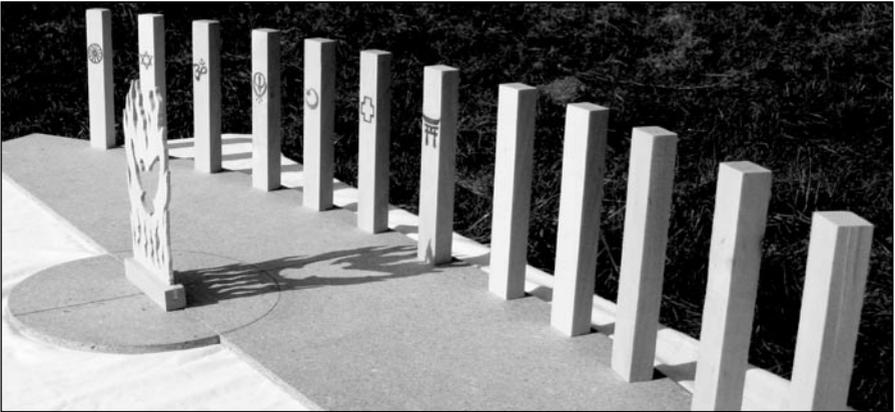
Wir suchen nun einzelne Sponsoren, die etwas geben wollen und können (oder auch eine ganze Stele finanzie-

ren). Vielleicht findet sich irgendwo eine Gruppe von Freunden, die miteinander eine Stele finanziert.

Finanzierung bitte mit P. Karl absprechen.

Einzahlungen auf das Konto:  
1.012.459, BLZ 38170, Haus der Stille, Verwendungszweck: Friedenszeichen

*P. Karl Maderner*



*Modell des Friedenszeichens*

## Neu in unserer Gemeinschaft



### Georg Zopf

Ich heiße Georg Zopf und leiste für die nächsten acht Monate meinen Zivildienst im Haus der Stille. Geboren wurde ich am 11. 8. 1980 in Graz, wo ich meine Kindheit, Schul- und Studienzeit größtenteils verbrachte. Ein Schüleraustausch in Frankreich sowie

ein inspirierendes Semester in Triest waren die schönsten Momente im Ausland. Im zwölften Lebensjahr begann ich Gitarre zu spielen. Mit 17 Jahren setzte ich dieses auch als Studium fort, welches ich 2007 mit dem Konzertdiplom abschloss. Konzerte und Unterricht begleiteten diese Zeit. Nun bin ich hier und freue mich auf die weitere Zeit im Haus Stille.

**Impressum:** Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: "Haus der Stille" alle: Rosental 50, A-8081 Heiligenkreuz; Hersteller: ABI-Print; Verlagsort: Heiligenkreuz a.W.; Herstellungsort: Maribor; Layout, Gestaltung und Redaktion: Hans Waltersdorfer; Fotos: Gideon Koval, Hans Waltersdorfer

## Aktuelles vom Verein Haus der Stille

1. Wie du weißt, war es notwendig, unsere Vereinsstatuten an das neue Vereinsgesetz anzupassen. Diese wurden Anfang Jänner von der Vereinsbehörde genehmigt.
2. Der Trägerverein vom Haus der Stille trägt nun den Namen „**Verein Haus der Stille**“ mit Sitz im Haus der Stille.
3. Wenn du bereit bist, uns langfristig zu unterstützen, werde Mitglied im Verein und melde dich bitte mit beiliegender Karte an.
4. Auf der nächsten Seite findest du unseren Finanzbericht für das Jahr 2006. Dazu einige Anmerkungen:
  - Zuallererst möchte ich unseren vielen SpenderInnen wieder ein ganz herzliches Vergelt's Gott sagen. Es ist schön zu sehen, wie vielen Menschen das Haus der Stille wichtig geworden ist.
  - In Folge größter Sparsamkeit sowohl im Personellen als auch im Haushalt schneidet dieses Jahr wirtschaftlich viel besser ab als die letzten Jahre. Wir haben etwa € 50.000,- von unseren alten Schulden zurückzahlen können (ohne zusätzlichen Spendenaufwurf). So glauben wir, die finanzielle Situation wieder einigermaßen im Griff zu haben (Schuldenstand Ende 2006 ca. € 150.000,- gegenüber Ende 2005 € 200.000,-), was aber auch weiterhin nur durch die Unterstützungsbereitschaft unserer SpenderInnen möglich sein wird.
  - Besonders freut es uns, dass das Liederbuch so gut angenommen wurde. Auf der Aufwandseite sind die anteiligen Personalkosten für das Liederbuch nicht eingerechnet. Wir konnten innerhalb der ersten drei Monate mehr als 12.000 Stück verkaufen.
  - Weiters hatten etwa 40 Kinder im Kinderhaus St. Bernadette in Orastie/Rumänien durch die Unterstützung unserer FreundInnen tägliches Essen und Betreuung. Während der Drucklegung dieses Blattes sind wieder einige von uns in Rumänien, um zu schauen, was mit diesem Geld konkret geschieht.
  - Die Schäden vom großen Unwetter im Juni vorigen Jahres sind nun auch behoben.
5. Heuer möchten wir unser Friedenszeichen der großen Religionen der Welt fertig stellen. Es ist klar, dass dieses Projekt unser Budget nicht belasten darf und nur durch eine Sonderfinanzierung ermöglicht werden kann (siehe S. 12).

Nochmals danke für deine Hilfe und Unterstützung!

*P. Karl Maderner*

## Finanzübersicht 2006

<b>Erlöse/Einnahmen</b>	
Beiträge Unterkunft KursteilnehmerInnen	61.984,95
Beiträge Unterkunft SchülerInnen, andere Gruppen	6.994,26
Beiträge von Mitlebenden	3.250,01
Beiträge für Aufenthalt der Langzeitgäste	15.170,89
Kursbeiträge	41.585,09
Erlöse von Einzelgästen	31.501,06
Verkauf neues Liederbuch „Du mit uns“	121.663,41
Verkauf altes Liederbuch und andere Behelfe	48.085,41
Erlöse aus Fahrten und Reisen	12.265,00
Weitere Erlöse und Kostenersatz	17.748,35
Mitgliedsbeiträge	14.585,00
Gewidmete und ungewidmete Spenden	156.562,33
Subventionen	26.168,84
<b>Summe Erlöse/Einnahmen</b>	<b>557.564,60</b>
<b>Aufwände/Ausgaben</b>	
Verbrauch Lebensmittel, Getränke, Haushalt	35.467,98
Material und Autorenrechte neues Liederbuch	86.242,67
Material für altes Liederbuch und Behelfe	32.898,39
Energie (Öl, Strom, Gas, Wasser)	22.551,46
Personal, inkl. Zivildienstler und Nebenabgaben	203.350,40
Instandhaltung Gebäude und Ausstattung	16.953,87
Ausgaben für Haus, Grund, Miete/Pacht, Abgaben	14.349,68
Porto, Telekom, Büromaterial	19.317,73
Honorarkosten	25.470,62
Beratungskosten	10.654,60
Herstellung der Meditationszeitung	5.036,96
Werbeaufwand	16.610,46
Aufwände für Fahrten und Reisen	7.038,09
Darlehenszinsen, Bankspesen (abzgl. Zinserträge)	3.731,40
Weitere Aufwände	7.424,43
Abschreibungen und Entwertung	46.011,02
<b>Summe Aufwände/Ausgaben</b>	<b>553.109,76</b>
<b>Jahresüberschuss per 31.12.2006</b>	<b>4.454,84</b>

## April

---

4. - 8.	Ostertreffen	S. 17
15.	Franziskusgottesdienst	
21. - 22.	Meditativer Tanz	S. 17
23. - 25.	stille.foto.tage	S. 17
27.	Jugendvesper	
27. - 29.	Bibliodrama-Workshop	S. 17
27. - 29.	Einführung in die ZEN-Meditation	S. 17

## Mai

---

5. - 6.	Ikebana	S. 18
13.	Franziskusgottesdienst	
25. - 28.	Tanzimprovisation - Spiritualität - Alexandertechnik	S. 18

## Juni

---

1. - 3.	Strenges Übungswochenende Meditation	S. 18
6.	Kochen im Haus der Stille	S. 19
9. - 10.	JugendZEIT: Outdoor-Weekend	S. 19
10.	Franziskusgottesdienst	
23. - 24.	Singwochenende	S. 19
24. - 1.7.	Aktionswoche	S. 19

## Juli

---

2. - 7.	Malende Einkehrtage	S. 20
6. - 8.	Atem und Meditation	S. 20
8.	Franziskusgottesdienst	
9. - 15.	Besinnung und Erholung	S. 20
10. - 17.	Enneagramm-Exerzitien	S. 21
10. - 20.	Mit Rucksack und Bibel nach Israel	S. 21
16. - 20.	Werkwoche Meditativer Tanz	S. 21
21. - 22.	Meditativer Tanz	S. 21
23. - 28.	Einführung in die ZEN-Meditation	S. 22
30. - 5.8.	ZEN-Sesshin	S. 22

## August

---

6. - 12.	Besinnung und Erholung	S. 22
9. - 12.	JuSt - Jugend-Sommertage	S. 22
12.	Franziskusgottesdienst	
11. - 19.	Ikonenmalkurs	S. 23
13. - 19.	Exerzitien	S. 23
18. - 25.	JugendREISE nach Bosnien	S. 23
20. - 25.	Ikebana und Erholung	S. 23
20. - 25.	Tanz und Erholung	S. 24
26. - 3.9.	Einzelexerzitien	S. 24
27. - 31.	Sommerwerktag Biblische Figuren	S. 24

## April 2007

### 4. - 8.4.: Ostertreffen im Haus der Stille

Leitung: Hans Waltersdorfer u. Hausgemeinschaft, Gesamtkosten: € 80,- bis 130,-

### 15.4.: Franziskusgottesdienst

Sonntag, 11.30 Uhr, mit anschließender Agape

### Meditativer Tanz

*"aufbrechen - neu werden"*

innehalten - den eigenen Standort spüren  
- loslassen  
mich in Bewegung setzen - kraftvoll und freudig  
den Weg gehen

Mitzubringen:

- Freude an der Bewegung • bequeme Kleidung
- leichte Schuhe (Gymnastikschuhe)

**21. - 22.4.2007**

Sa, 14.30 - So, 14.00

Leitung:

**Maria Schwarzl**

Kursbeitrag: € 25,-

### stille.foto.tage

- eintauchen in die Stille, das Licht und die Farben der Jahreszeit
- achtsam werden für die Natur
- Impulse und Erfahrungsaustausch zur Bildgestaltung und zum Fotografieren in der Natur
- Gebetszeiten mit der Hausgemeinschaft

**23. - 25.4.2007**

Mo, 18.00 - Mi, 14.00

Leitung:

**Hans Waltersdorfer**

Kursbeitrag: € 25,-

### Bibliodrama-Workshop

*"Ich gehe mit"*

Bibliodrama ist ein ganzheitlicher und lebendiger Prozess der Begegnung und Auseinandersetzung mit dem Wort Gottes. Im biblischen „Spiel“ wollen wir uns mit Leib und Seele von den Geheimnissen Gottes in der Bibel berühren lassen.

**27. - 29.4.2007**

Fr, 18.00 - So, 14.00

Leitung:

**Colette Brun**

Kursbeitrag: € 30,-

### Einführung in die ZEN-Meditation

ZEN ist eine gegenstandsfreie Meditationsform, die vor allem in China und Japan entwickelt wurde. Zentrale Übung ist die Meditation im Sitzen, bei der ein entspannter, freier und vollkommen wacher Zustand erreicht werden kann.

Die innere Haltung des ZEN kann jedoch auch im alltäglichen Leben beibehalten werden.

Im Kurs wird versucht, theoretische Grundlagen der Meditation und praktische Übung zu vereinen.

**27. - 29.4.2007**

Fr, 18.00 - So, 14.00

Leitung:

**Barbara Erschen**

Kursbeitrag: € 70,-

## Mai 2007

---

### Ikebana

*Meditatives Gestalten mit Pflanzen*

Blumen bringen Farbe und Freude in unser Leben. sie preisen Gott, den Schöpfer aller Dinge, in Stille.

Ikebana ist meditatives Üben des Blumenstellens. Wir wollen die Schönheit und Eigenart der Pflanzen zur Geltung bringen.

Kurselemente:

- Demonstration der Arrangements
- Üben des Arrangierens
- Korrektur, so erwünscht

**5. - 6.5.2007**

Sa, 14.30 - So, 15.00

Leitung:

**Hildegund Fiausch**

Kursbeitrag: € 21,-

### 13.5.: Franziskusgottesdienst

Sonntag, 11.30 Uhr, mit anschließender Agape

## Tanzimprovisation - Spiritualität - Alexandertechnik

*Im Atem sein - die „Geistin“, die lebendig macht*

Wir geben dem Atem in uns mit Hilfe von Atem- und Bewegungsübungen Raum. Unserem Geist und der „Ruach“ (Geistin Gottes in uns und um uns) wollen wir in Meditation in Bewegung und Stille und durch Wahrnehmungsübungen aus der Alexandertechnik auf die Spur kommen und so unser Bewusstsein weiten.

Hinhörend in die Bedeutungsfülle von „Lebensatem - Ruach“ in der Bibel gehen wir in die Erfahrung davon in Bewegung und Tanz.

Wir lassen uns von unserem Atem/Geist, unserem schöpferischen Potential, in Bewegung, Ruhe und Tanz in „neue Räume“ führen.

**25. - 28.4.2007**

Fr, 18.00 - Mo, 14.00

Leitung:

**Bettina Bergmair**

Kursbeitrag: € 93,-

## Juni 2007

---

### Strenges Übungswochenende Meditation

für Menschen, die bereits Erfahrung und regelmäßige Übungspraxis in der ZEN-Meditation haben oder zumindest an einem Einführungskurs teilgenommen haben

**1. - 3.6.2007**

Fr, 18.00 - So, 14.00

Leitung:

**Reinhard Mandler  
Helmut Renger**

kein Kursbeitrag

## Kochen im Haus der Stille

- sommerliche Gerichte am Grill
- Salate und Soßenvariationen

---

begrenzte TeilnehmerInnenzahl  
Preis incl. Essen, Getränke und Rezepte

---

**6.6.2007**

Mi, 15.00 - ca. 21.00

Leitung:

**Manfred Nachtnebel**

Gesamtkosten: **€ 70,-**

## JugendZEIT - Outdoor-Weekend

- deine Grenzen erfahren
- Naturerlebnis
- Herausforderung
- Nachtgebet und Lagerfeuer

Vollpension f. Nicht-VerdienerInnen: € 22,-

---

Begrenzte TeilnehmerInnenzahl!  
Anmeldeschluss: 23. Mai

---

**9. - 10.6.2007**

Sa, 14.30 - So, 14.00

Leitung:

**Ulrich Straßegger  
Rita Haugeneder**

Kursbeitrag: **€ 10,-**

## 10.6.: Franziskusgottesdienst

Sonntag, 11.30 Uhr, mit anschließender Agape

## Singwochenende

*zur Einführung in unser neues Liederbuch „du mit uns“*

Damit das Singen an diesem Wochenende bunt und vielfältig werden kann, bitte ich auch **Musikinstrumente mitzubringen**. Zum Teil wird es fertige Arrangements zu verschiedenen Liedern geben, zum Teil wollen wir auch selber Lieder gestalten und uns kreativ auf die Musik einlassen.

Voraussetzung für dieses Wochenende: Freude am Singen!

**23. - 24.6.2007**

Sa, 14.30 - So, 14.00

Leitung:

**Renate Nika**

Kursbeitrag: **€ 20,-**

## Aktionswoche

*Gemeinsam bringen wir Haus und Garten in Schuss!*

Wir laden unsere FreundInnen ein, mit uns unser gemeinsames Haus der Stille wieder in Schuss zu bringen

- gemeinsam arbeiten - gemeinsam beten
- kostenlose Unterbringung in Einzelzimmern

---

Bitte, komm und hilf mit!

---

**24.6. - 1.7.2007**

So, 18.00 - So, 14.00

Leitung:

**P. Karl Maderner**

## Juli 2007

### Malende Einkehrtage

„Komm in die Mitte“

...komm ins Zentrum des Lebens. Verlasse das Draußen und Außenherum, das Zerstreute und Vergeudende. Komm zu dir und stell dich in die Mitte des Lebens, in die Mitte des Kreises, ans Ohr der Wahrnehmung...

Malend und nachsinnend gehen wir diesem Thema nach. Eigene Erfahrung, aufmerksames Dasein, meditatives Umgehen mit der Hl. Schrift, entsprechende Musik, gute Atmosphäre und Freiräume der Entfaltung werden dabei gute Wegbegleiter sein.

Keine Malkenntnisse notwendig - reichhaltiges Malmaterial steht zur Verfügung

**2. - 7.7.2007**

Mo, 18.00 - Sa, 14.00

Leitung:

**Alois Neuhold**

Kursbeitrag: € 105,-

Materialkosten: € 40,-

### Atem und Meditation

*Atem holen - zur Ruhe kommen - Kraft schöpfen*

Atem bedeutet Leben. Atem ist nicht etwas einseitig Körperliches, sondern zugleich ein seelisch-geistiger Vorgang. Er eröffnet uns Menschen eine Beziehung zur Umwelt, eine Verbindung zwischen unserem Innen und Außen.

Einfache **Atem- und Bewegungsübungen** (nach Prof. Ilse Middendorf) führen zur eigenen Mitte, zu mehr Ruhe und Gelassenheit. Einheiten der **Atem-Schweige-Meditation** unterstützen diesen Prozess.

**6. - 8.7.2007**

Fr, 18.00 - So, 14.00

Leitung:

**Barbara Erschen**

Kursbeitrag: € 70,-

### 8.7.: Franziskusgottesdienst

Sonntag, 11.30 Uhr, mit anschließender Agape

### Besinnung und Erholung im Haus der Stille

„Bei sich zu Hause sein“

• Stille • Impulse • Leibübungen • Gebetszeiten mit der Gemeinschaft

**Vormittags:** persönliche und gemeinschaftliche Auseinandersetzung. Impulse, Zeiten der Stille, Leibübungen, kreatives Tun und Meditativer Tanz werden uns auf dem Weg zur eigenen Mitte begleiten.

**Nachmittags:** je nach Witterung frei gestaltet, ein gemeinsamer Ganztagesausflug ist vorgesehen.

**9. - 15.7.2007**

Mo, 15.30 - So, 14.00

Leitung:

**P. Karl Maderner**

Kursbeitrag: € 55,-

## Enneagramm-Exerzitien

*Einzelexerzitien unter Einbeziehung des Enneagramms*

Einzelexerzitien unter Einbeziehung des Enneagramms sind eine Art von Exerzitien, die auf den persönlichen Weg der/des Einzelnen ausgerichtet sind. Sie wollen helfen, unter Einbeziehung des Enneagramms tiefer zu sich selbst und damit auch zu Gott zu finden.

Elemente: • durchgängiges Schweigen • Hilfen für die Gestaltung des persönl. Betens • tägliches Begleitgespräch mit der Begleiterin • Leibübungen • meditative Gottesdienste

**10. - 17.7.2007**

Di, 16.00 - Di, 9.00

Leitung:

**Sr. Anneliese Heine**

Kursbeitrag: € 25,- /Tag

## Reise nach Israel

*„Mit Rucksack und Bibel“*

Bei dieser Reise wollen wir in intensiven Kontakt mit dem Heiligen Land, seinen Landschaften und Menschen kommen, um die Bibel besser verstehen zu lernen. Wir darum viel zu Fuß und mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs sein. An geeigneten Orten wollen wir uns Zeit für Bibelgespräche in der Gruppe nehmen.

Bitte rasch anmelden, da begrenzte Tln.zahl!

**10. - 20.7.2007**

Di - Fr

Leitung:

**Hans Waltersdorfer  
Suanne Niebler**

Kosten: € 1.250,-

## Werkwoche Meditativer Tanz

Werkwoche für Menschen, die schon Tanzerfahrung haben und bereit sind

- sich mit einigen Tänzern vertieft auseinander zu setzen
- sich auf einen Prozess, den das Tanzen anregt, einzulassen und damit zu arbeiten
- sich mit anderen zusammen auf eine Musik einzulassen und Neues entstehen zu lassen
- sich in behutsamem Anleiten üben zu wollen
- Arbeiten mit Liedern und Tänzen der CD „Wege wagen“ von Hans Waltersdorfer

Es ist dies aber keine Tanzausbildung!

**16. - 20.7.2007**

Mo, 15.30 - Fr, 14.00

Leitung:

**Pia Businger  
Maria Schwarzl**

Kursbeitrag: € 120,-

## Meditativer Tanz

*„Tänze der Kraft“*

Meine Mitte ist zwischen Außen und Innen - zwischen zu viel und zu wenig - zwischen...

**In der Mitte liegt die Kraft!**

Voraussetzung: Bereitschaft, sich auf Wege „zwischen den Grenzen“ einzulassen

**21. - 22.7.2007**

Sa, 14.00 - So, 14.00

Leitung:

**Pia Businger**

Kursbeitrag: € 50,-

## Einführung in die ZEN-Meditation

Es sind keine Vorerfahrungen in der Meditation notwendig, wohl aber die Bereitschaft zur Stille, die Bereitschaft, auch für sich allein sein zu können, die Bereitschaft, sich ganz auf den Kurs einzulassen.

Die Teilnahme von Personen in psychiatrischer/ psychotherapeutischer Behandlung ist nur nach Absprache mit den Referenten möglich.

Elemente: • Schweigen • Haltungsübungen

• Meditation in Anlehnung an Zen • Liturgie mit der Hausgemeinschaft (freigestellt)

**23. - 28.7.2007**

Mo, 15.00 - Sa, 14.00

Leitung:

**Barbara u. Othmar  
Franthal**

Kursbeitrag: € 66,-

### 30.7. - 5.8.: ZEN-Sesshin

Leitung: Othmar Franthal, Kursbeitrag: € 37,-

Voraussetzung: Einführungskurs in der ZEN-Meditation

*Warteliste*

## August 2007

### Besinnung und Erholung

*„Aus der Mitte heraus leben“*

• Stille • Impulse • Leibübungen • kreatives Tun • Meditative Tänze • Gebetszeiten mit der Gemeinschaft

*weitere Informationen s.S. 20*

**6. - 12.8.2007**

Mo, 15.30 - So, 14.00

Leitung:

**Hedi Mislik**

Kursbeitrag: € 55,-

### JugendSommerTage - JUST for you

Visionen ... Fragen ... Unterwegssein

Was will ich leben?

Wohin führt mich mein Stern?

Zukunft - Visionen - Sehnsüchte oder Ängste?

Was suche ich eigentlich - oder suche ich nichts?

- miteinander Zeit verbringen
- deinen Lebensthemen Raum geben
- tun, was gerade dran ist
- Gemeinschaft und Spaß erleben
- Kreativität ausprobieren
- freie Zeit
- Einladung, an den Gebeten teilzunehmen

**9. - 12.8.2007**

Do, 18.00 - So, 14.00

Leitung:

**Rita Haugeneder**

Gesamtkosten:

für Nichtverdiener: € 66,-

Normalpreis: € 78,-

### 12.8.: Franziskusgottesdienst

Sonntag, 11.30 Uhr, mit anschließender Agape

## Ikonenmalkurs

Bei diesem Seminar können Anfänger eine Ikone fertigstellen, sich die technischen Grundlagen und den spirituellen Hintergrund der Ikonenmalerei aneignen. Ein grundiertes Ikonenbrett sowie alle erforderlichen Materialien sind beim Kursleiter erhältlich. Bitte bei der Anmeldung angeben, ob du das Material benötigst!

Fortgeschrittenen Ikonenmalern bietet diese Woche die Möglichkeit, ihr Können und Wissen zu vertiefen.

**11. - 19.8.2007**

Sa, 9.00 - So, 14.00.

Leitung:

**Leo Pfisterer**

Kursbeitrag: € 150,-

Material: € 60,- bis 90,-

---

Die Wahl des Motives erfolgt zu Kursbeginn in Absprache mit dem Kursleiter.

---

## Exerzitien

*„Als Teil der Schöpfung...“*

- durchgehendes Schweigen
- täglich 2 Impulsreferate
- Gebetszeiten und Gottesdienste mit der Hausgemeinschaft
- Stille, Anbetung
- Haltungsübungen
- Aussprache- und Beichtmöglichkeit

**13. - 19.8.2007**

Mo, 15.30 - So, 14.00.

Leitung:

**P. Karl Maderner**

Kursbeitrag: € 90,-

## JugendREISE Bosnien

*„Dem Frieden auf der Spur“*

Mehr als 10 Jahre nach dem Krieg wollen wir mit einer kleinen Gruppe eine alternative Reise auf den Spuren von Krieg und Frieden durch Bosnien machen: Sarajevo, Mostar, Tuzla, Banja Luka, Vukovar...

- Begegnungen mit Muslimen, Katholiken und Orthodoxen
- Fahrt mit dem Kleinbus
- einfache Quartiere (Schlafsack) und Verpflegung

**18. - 25.8.2007**

Sa, 18.00 - Sa, abends

Leitung:

**Rita Haugeneder**

**P. Karl Maderner**

Gesamtkosten: € 222,-

## Ikebana und Erholung

(siehe auch Information auf S. 18)

zusätzliche Elemente in diesen Tagen:

- Meditation
- Leibübungen
- freie Zeit zur Erholung

**20. - 25.8.2007**

Mo, 15.30 - Sa, 14.00

Leitung:

**Hildegund Fiausch**

Kursbeitrag: € 45,-

## Tanz und Erholung

„Neue Räume eröffnen“

Auftanken und Erholung mit Bewegung, Tanz, Meditation und Alexandertechnik für Körper, Seele und Geist

Vormittag und 3 Abende: Programm  
ansonsten Zeit zur freien Gestaltung

**20. - 25.8.2007**

Mo, 15.30 - Sa, 14.00

Leitung:

**Bettina Bergmair**

Kursbeitrag: € 100,-

## Einzelexerzitien

mit gemeinsamen Gestaltungselementen

- persönliche Zeiten des Gebetes (3 bis 4 mal täglich)
- tägl. Einzelgespräch mit der Begleiterin
- Schweigen
- Übungen zur Entspannung des Leibes
- Körperübungen
- kreative Impulse

**26.8. - 3.9.2007**

So, 18.00 - Mo, 17.00

Leitung:

**Sr. Evelyne Ender**

Kursbeitrag: € 22,- /Tag

## Sommer-Werktage

### Biblische Figuren

Biblische Figuren fördern einen leibhaften, ganzheitlichen Zugang zur Bibel. Zum Einsatz kommen können die Figuren z.B. im persönlichen Gebrauch (auch als Weihnachtskrippe), im Religionsunterricht, in der Behindertenarbeit, bei Kindergottesdiensten, in Bibelkreisen, in der Erwachsenenbildung...

Elemente: • manuelles Erarbeiten der Figuren unter Anleitung • Bibelarbeit mit den Figuren • gemeinsame Gebetszeiten mit der Gemeinschaft • Meditative Tänze • freie Zeit zum Spazierengehen etc.

**27. - 31.8.2007**

Mo, 10.00 - Fr, 16.00

Leitung:

**Lisi Waltersdorfer**

Kursbeitrag: € 110,-

Material: € 25,- pro Figur

## September 2007

### Bibliodrama-Workshop

Im biblischen „Spiel“ wollen wir uns mit Leib und Seele von den „Geheimnissen Gottes in der Bibel“ berühren lassen.

Zwei Quellen nähren diesen ganzheitlichen und lebendigen Prozess der Begegnung und Auseinandersetzung mit dem Wort Gottes: die Tiefen biblischer Texte und die Lebensgeschichten der TeilnehmerInnen.

**1. - 2.9.2007**

Sa, 11.00 - So, 14.00

Leitung:

**Hildegund Fiausch**

Kursbeitrag: € 25,-

## Strenges Übungswochenende Meditation

für Menschen, die bereits Erfahrung und regelmäßige Übungspraxis in ZEN-Meditation haben oder zumindest an einem Einführungskurs teilgenommen haben

**7. - 9.9.2007**

Fr, 18.00 - So, 14.00

Leitung:

**Reinhard Mender  
Helmut Renger**

kein Kursbeitrag

## 9.9.: Franziskusgottesdienst

Sonntag, 11.30 Uhr, mit anschließender Agape

## Meditative Tänze

*„Ich tanze vor Freude“*

- sich im eigenen Leib erspüren,
- den Rhythmus der Musik aufnehmen und
- miteinander in Bewegung kommen.

**15. - 16.9.2007**

Sa, 14.30 - So, 14.00

Leitung:

**Hedi Mislik**

Kursbeitrag: € 15,-

## Herbstfest 23. September 2007

**11.30 Uhr: Festgottesdienst** mit Provinzial P. Anton Bruck ofm  
**anschließend Agape** und Fortsetzung des Festes

Wir feiern mit **P. Karl Maderner**: • seinen 65. Geburtstag  
• 40 Jahre Franziskaner  
• 35 Jahre Priester

Zugleich ist dieses Fest zum 30-jährigen Bestehen des Vereines das 1. Jahresfest für alle **Mitglieder des Vereines Haus der Stille**.

In Zukunft wollen wir jedes Jahr im Herbst alle Vereinsmitglieder zu einem gemeinsamen Fest einladen, um so die Gemeinschaft untereinander und die Verbindung mit dem Haus der Stille zu vertiefen.

## 23. - 29.9.: Geistliche Tage mit der Bibel

Leitung: Wilhelm Bruners, Sr. Evelyne Ender - *Warteliste*

## Informationsfahrt nach Rumänien

Wir besuchen Einrichtungen der Stiftung „Heiliger Franziskus“ in Siebenbürgen. Seit 4 Jahren unterstützt das Haus der Stille vor allem das Kinderhaus St. Bernadette, das in Orastie für Kinder aus den Elendsvierteln eingerichtet wurde.

**24. - 30.9.2007**

Leitung: **Hedi Mislik**

Kosten: **€ 200,-**

neu - neu - neu Dieses Seminar stand noch nicht im Jahresprogramm! neu - neu - neu

## „Elija geht sterben. Elischa geht mit!“

*Biblische Inspirationen zur Sterbebegleitung*

Sterbende zu begleiten ist oft sehr belastend. Indem wir - fern vom Krankenbett - im Seminar die Beteiligten in diesem Prozess und ihre Gefühle zum Leben erwecken, erweitern wir unsere Möglichkeiten, ziehen Grenzen und geben unseren Emotionen Raum. Schweres kann leicht werden, Verstricktes sich lösen. Wir inszenieren eine biblische Geschichte (2 Kön 2,1-18) und spüren damit hinein in die Fragen, Wünsche und Ängste allerer, die mit dem Sterben in Berührung kommen oder es von ferne wahrnehmen.

Elemente: • Eigener Bezug zum Thema • Musik (aus dem Oratorium „Elias“) • Bibliodrama/Aufstellungsarbeit • Reflexion, Auswertung und Vertiefung

**3. - 4.10.2007**

Mi, 17.00 - Do, 17.00

Leitung:

**Maria Prieler-Woldan**

Kursbeitrag:

**€ 60,-**

neu - neu - neu Dieses Seminar stand noch nicht im Jahresprogramm! neu - neu - neu

## Körper und Seele

*Seminarreihe (3x2 Tage)*

*zum Thema „Gelebte Spiritualität“*

Es geht bei diesem Seminar um die Ermutigung, sich noch oder wieder mehr auf den eigenen Prozess des Heil- und Ganzwerdens einzulassen, der mehr beinhaltet als nur vordergründige „Gesundheit“.

Elemente: • systemisch-spirituelle Aufstellungsarbeit • Verkörperungen • Übungen • Gespräche • Meditationen

**10. - 11.10.2007**

Mi, 10.00 - Do, 18.00

Leitung:

**Siegfried Essen  
Aron Saltiel**

Kursbeitr.: **€ 180,-/Seminar**

2. Termin: 4.-5.2.2008 || 3. Termin: 5.-6.5.2008  
alle 3 Termine sind nur miteinander zu besuchen

### ANMELDUNG für alle Kurse:

**Haus der Stille**

**A-8081 Heiligenkreuz a.W.**

Tel.: 03135-82625 • Fax: 03135-82625-35

info@haus-der-stille.at • www.haus-der-stille.at (Online-Anmeldung)

Vollpension: € 26,- (Normalpreis) bis € 36,- (Förderpreis)

Jede/r entscheidet selbst, wie viel sie/er gibt.

Aus ökologischen und wirtschaftlichen Gründen bitten wir, eigene Bettwäsche und Handtücher mitzubringen. Beides kann gegen einen Beitrag von € 4,- auch vom Haus bereitgestellt werden.

# Aus dem Haus der Stille-Shop

## Ich bestelle:

- \_\_\_ **Liederbuch „Du wirst ein Segen sein“** **€ 11,90**  
 Neue Lieder für Gottesdienst und Gemeinde  
*(Staffelpreise bei Bestellung größerer Mengen auf S. 11)*
- \_\_\_ **Zum Leben bestimmt** **€ 14,00**  
 Impuls- und Meditationstexte (nicht nur) für Ostern
- \_\_\_ **Atem für die Welt** **€ 11,50**  
 Impuls- und Meditationstexte (nicht nur) für Pfingsten
- \_\_\_ **Der Friede wartet auf seine Erbauer** **€ 5,00**  
 Für den Frieden beten - ein Auftrag an uns alle
- \_\_\_ **Prospekte „Heilsame Stille“** **gratis**  
 zum Auflegen und Weitergeben
- \_\_\_ **Prospektständer A5** **gratis**  
 zum Auflegen unserer Prospekte (für ca. 30 Blätter)

Name: .....

Adresse: .....

Tel./E-Mail: .....

Datum: .....      Unterschrift: .....

---

Bestellung an: Haus der Stille, A-8081 Heiligenkreuz a.W.  
 Tel.: +43(0)3135-82625  
 Fax: +43(0)3135-82625-35  
 E-Mail: info@haus-der-stille.at

Online-Bestellungen unter: [www.haus-der-stille.at](http://www.haus-der-stille.at)



## Freie Termine für Gast- und Pfarrgruppen

**Pfarrgemeinderat** Für Gastgruppen und kirchliche Gruppen (Pfarrgemeinderäte, Frauen- und Männergruppen, Jugendgruppen und Schulklassen ab 17 Jahren, u.a.), denen unsere Spiritualität auch für die eigene Arbeit wichtig ist, bieten wir die Möglichkeit an, sich bei uns zu besinnlichen Tagen und Seminaren zurückzuziehen.

Folgende Wochenend-Termine sind in diesem Jahr derzeit frei:

- 8. - 10.6.2007 (Fr - So)
- 21. - 23.9.2007 (Fr - So)
- 29. - 30.9.2007 (Sa - So)
- 19. - 21.10.2007 (Fr - So)
- 26. - 28.10.2007 (Fr - So)
- 1. - 2.12.2007 (Sa - So)

Gelegentlich werden auch kurzfristig Termine frei. Für kleine Gruppen sind nach Absprache auch andere Termine möglich.